

Spree-Athen e.V.

Einladung zur Veranstaltung

Zivilisierung der Religionen

Referent: Prof. Dr. Andreas Arndt

Das Problem der Zivilisierung von Religionen ergibt sich dann, wenn Religionen, die von Hause aus absolute Geltungsansprüche vertreten, zur Koexistenz in einem politischen Gemeinwesen gezwungen sind, wie es im Ergebnis der Religionskriege in der Moderne der Fall ist. Gefragt wird erstens, worin die Identität der Religionen bestehen kann, wenn der Staat sie als weltlicher Souverän in die Schranken weist und sie zwingt, andere Religionen, aber auch areligiöse und atheistische Überzeugungen als gleichberechtigt anzuerkennen. Und weiter ist zweitens zu fragen, was in einem Staat, der sich in der Trennung von den Religionen als weltlicher Gott verstehen *muss*, die vormalige Funktion der Religion als Band des politischen Gemeinwesens übernehmen könnte. Drittens schließlich fragt der Vortrag nach der Dialektik der Zivilisierung der Religionen im Spannungsfeld von rechtlichem Zwang und Selbsttransformation anhand von Aischylos' *Euminiden* und Hegels *Grundlinien der Philosophie des Rechts*.

Prof. Dr. Andreas Arndt hat Philosophie und Germanistik studiert und 1987 an der FU Berlin sich habilitiert. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die klassische deutsche Philosophie mit einem Schwerpunkt auf Hegel. Zahlreiche Gastprofessuren führten ihn nach u.a. nach Italien, Ungarn und Japan. Von 1992 bis 2016 war Arndt Vorsitzender der internationalen Hegel-Gesellschaft, seit kurzem ist er deren Ehrenvorsitzender. Seit 2011 hat er den Lehrstuhl für Philosophie an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin inne. Jüngst von ihm erschienen sind „Friedrich Schleiermacher als Philosoph“ (2013) sowie „Geschichte und Freiheitsbewusstsein“ (2015).

Donnerstag, den 20. Oktober 2016 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23 in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen
Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

www.spree-athen-ev.de